

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ BERLIN

146. NOONSONG

SAMSTAG, DEN 3.3.2012, 12:00

LESEORDNUNG VON REMINISCERE

LITURGIE

*Mitwirkende:
sirventes berlin:*

*Miriam Fahnert, Elisabeth Fischer, Wiebke Kretzschmar, Anja Schumacher,
Christoph Burmester, Martin Netter, Werner Blau, Martin Backhaus
Ludger Mai, Orgel; Leitung: Stefan Schuck
Liturg: Detlef Schönrock*



☞ Wenn Sie „NoonSong-Pate“ werden, könnte bei Ihrem NoonSong hier Ihr Name stehen. ☞

Einzug

Orgel: Georg Böhm (1661 - 1733): Partita über
„Wer nur den lieben Gott läßt walten“ Vers 1 - 3

**Gemeinde
sitzt**

Liturgie: Reimar Johne (*1969): Preces & Responses

Der Vorsänger, der Liturg und der Chor singen den INGRESSUS

Vorsänger: Herr, tue meine Lippen auf
Chor: dass mein Mund deinen Ruhm verkünde.
Liturg: Gott, gedenke mein nach Deiner Gnade
Chor: O Herr, eile mir zur Hilfe.
Liturg: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist
Chor: Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in
Ewigkeit. Amen.
Liturg: Preiset den Herrn
Chor: Des Herrn Name sei gepriesen.

**Gemeinde
steht**

Es folgen zwei PSALMEN, gesungen vom Chor

Tagespsalm: Psalm 31: F. Mendelssohn Bartholdy (1809 - 1847):
Defend me Lord from shame
Wochenpsalm: Psalm 10:
Krzysztof Penderecki (*1933): Ut quid domine
und
Claudin de Sermisy (ca. 1495 - 1562): Dont vient cela
*Herr, warum stehst du so ferne, verbirgst dich zur Zeit der Not?
Weil der Gottlose Übermut treibt, müssen die Elenden leiden;
sie werden gefangen in den Ränken, die er ersann.*

**Gemeinde
sitzt**

Liturg: Schriftlesung aus dem Römer-Brief, Kapitel 5, 1-11
Chor: Responsorium

Der Chor singt das CANTICUM

Canticum: Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 - 1847):
Um unsrer Sünden willen für achtstimmigen Chor

Der Vorsänger und der Chor singen die PRECES

Vorsänger: Lasset uns beten:
Chor: Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.

**Gemeinde
steht**

Vorsänger: Vater unser im Himmel...

Gemeinde:



ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit.

Chor: Amen
Liturg: Erweise uns, Herr, Deine Huld
Chor: und schenk uns Dein Heil.
Liturg: O Herr, schütze Deine Kirche
Chor: und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.
Liturg: Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit
Chor: und Deine Frommen sollen jubeln.
Liturg: O Herr, rette Dein Volk
Chor: und segne Dein Erbe.
Liturg: Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr
Chor: Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,
denn nur Du, o Herr.
Liturg: Schaffe in uns, Gott, ein reines Herz
Chor: Und nimm Deinen heil'gen Geist nicht von uns.

Es folgen drei KOLLEKTEN, gesungen vom Liturgen

Tageskollekte

Lieber Gott und Herr. Wir sind arme, verlassene Menschen und können uns selbst nicht helfen. Wir bitten Dich: Halte Du die Wacht in uns und um uns, dass unser Leib vor allem Unheil behütet und unser Herz rein bleibe von argen Gedanken. Durch ihn, unsern Herrn Jesus Christus, der mit Dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Eine Kollekte um Frieden.

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rat und rechtes Wirken kommt: Gib Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann;

auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hangen und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren: um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Der Chor und die Gemeinde singen den Hymnus

Chor: Johann H. Schein (1586 – 1630):

Wenn wir in höchsten Nöten sein; Vers 1+ 2 und 5 + 6 (EG 366)

Alle: Vers 3 + 4 und 7

*Gemeinde
bleibt, falls
möglich,
stehen*

3. und he - ben un - ser Aug und Herz
zu dir in wah - rer Reu und Schmerz
und fle-hen um Be-gna-di-gung und al-ler Stra-fen Lin-de-rung,

4. die du verheißest gnädiglich / allen, die darum bitten dich / im Namen deins
Sohns Jesu Christ, / der unser Heil und Fürsprech ist.

7. auf dass von Herzen können wir / nachmals mit Freuden danken dir, / gehorsam
sein nach deinem Wort, / dich allzeit preisen hier und dort.

Liturg: Segen

Chor: Amen

*Gemeinde
steht*

Auszug (Gemeinde steht während des Auszuges von Chor und Liturg)

Orgel: Georg Böhm (1661 - 1733): Partita über

„Wer nur den lieben Gott läßt walten“ Verse 4-7

*Gemeinde
sitzt*

NoonSong – Aktuell

Der Antrag an die Bezirksverordnetenversammlung - Ihre Unterstützung ist gefragt

Die CDU-Fraktion hat am 19.1.2012 folgenden Antrag in die Bezirksverordneten-Versammlung Charlottenburg-Wilmersdorf eingebracht:

„Das Bezirksamt wird aufgefordert, die Bemühungen des Fördervereins NoonSong e.V. um die Sicherung der Finanzierung des wöchentlichen NoonSong für das Jahr 2012 zu unterstützen.

Hierzu sind Möglichkeiten zu prüfen, den Verein dabei zu beraten, geeignete Sponsoren und Förderer zu identifizieren und anzusprechen, öffentliche Förderung zu akquirieren oder beispielsweise Lottomittel zu beantragen.“

Ein positiver Bescheid dieses Antrages wäre eine wichtige Weichenstellung für die Zukunft des NoonSongs. Derzeit scheint nicht sicher, dass dem Antrag zugestimmt wird. Wenn Ihnen die Zukunft des NoonSongs wichtig ist, bitten wir Sie herzlich, dies bei der Bezirksverordneten-Versammlung auszudrücken: Sagen Sie unseren Kommunalpolitikern, warum Sie gern zum NoonSong gehen, schreiben Sie einfach ein paar Zeilen oder rufen an:

Bezirksverordnetenversammlung
Fehrbelliner Platz 4
10707 Berlin
Zi 3126
Tel 9029-14901

NoonSong – Neues

Der NoonSong jetzt auch auf youtube

Seit kurzem ist der NoonSong auch auf der Video-Plattform youtube im Internet zu finden. Ein ausgewähltes Stück aus dem letzten NoonSong ist, als kleiner Film eingerichtet, dort anhörbar. Unser erster Beitrag mit Hans Leo Hasslers Motette „Beati omnes“ wurde inzwischen fast 120 mal, Heinrich Schütz „Also hat Gott die Welt“ fast 140 mal und der jüngste mit Mendelssohns „Denn er hat seinen Engeln befohlen“ von letzter Woche auch schon fast 70 mal aufgerufen - kein schlechter Start!

Wir werden uns bemühen, diesen Service auch in Zukunft beizubehalten. Sie finden die NoonSongs unter „sirventesberlin“. Schauen Sie doch mal rein.

Das NoonSong – Gästebuch

Bitte schreiben Sie uns doch etwas in unser Gästebuch, das am Ausgang für Sie bereit liegt - einen kleinen Kommentar oder einfach nur Ihren Namen. Wir freuen uns über jede Unterschrift, jeden Gruß, jede Anregung und jede Kritik. Auch auf unserer Homepage haben wir ein Gästebuch, das auf Ihren Eintrag wartet.

<http://www.noonsong.de/gaestebuch.html>

Die neue Fördermöglichkeit: werden Sie NoonSong-Pate

Nach dem Auslaufen der großzügigen Förderung durch den „Fonds missionarischer Aufbruch“ der Evangelischen Landeskirche Berlin muß der NoonSong auch finanziell ganz auf eigenen Füßen stehen. Werden Sie daher NoonSong-Pate und übernehmen Sie die Kosten für „Ihren“ NoonSong. Für Ihre Patenschaft erhalten Sie ein individuelles Dankeschön. Für drei NoonSongs konnten bereits Paten gewonnen werden.

NoonSong – heute:

Der Tagespsalm in zwei unterschiedlichen Vertonungen

Heute erklingt der Psalm 10 in zwei Vertonungen aus zwei sehr unterschiedlichen Epochen. Der Psalm 10 gehört als Dichtung mit dem 9. Psalm zusammen, sind doch beide zusammenhängend ein (etwas verstümmeltes) Akrostichon über die Anfangsbuchstaben des hebräischen Alphabets. Der Psalm 10 gehört mit seinem aufbegehrenden Inhalt zu den Klageliedern, der neunte ist ein Dank-Psalm.

Den Rahmen bildet Pendereckis Vertonung des ersten Psalmverses „Herr, warum stehst Du so ferne“. Diese kurze a-cappella-Komposition ist aus seiner monumentalen Vertonung der Lukas-Passion entnommen. Dort dient sie, zusammen mit dem Vers aus den Klageliedern „Jerusalem, bekehre Dich zum Herrn“ als kontemplativer Haltepunkt in der Szene der Gefangennahme Christi in Gethsemane. Sehr langsam vorzutragen, mit klagenden Halbtonschritten einen Cluster aufbauend, der sich in die Moll-Terz beim Wort „Domini“ auflöst, aktualisiert Penderecki die alttestamentarische Klage: Wie kann Gott seinen Sohn einen schrecklichen Opfertod zumuten, aber auch: wie kann er die Grausamkeit der Menschen zulassen?

Die ersten vier Verszeilen des Psalmes erklingen dann nochmals in einer Vertonung des französischen Renaissance-Komponisten Claudin de



Sermisy. Claudin (wie er in der Regel bekannt ist) veröffentlichte drei Motettenbücher, elf Messen und eine Passion. Besonders bekannt wurde er mit seinen ca. 160 Chansons, die in vielen gedruckten Anthologien erschienen, darunter die erste sehr bedeutende Kollektion von Pierre Attaingnant von 1528, in welcher er mit nicht weniger als siebzehn von 31 Stücken vertreten ist. Diese bilden die Quintessenz der französischen Chanson - lyrische Miniaturen, deren attraktive Melodien den Text überwiegend syllabisch sorgfältig in einem vorwiegend homophonen vierstimmigen Satz deklamieren. Eine Reihe seiner Chansons wurde so populär, dass sie für Laute und Tasteninstrument umgearbeitet oder aber mit geistlichen Texten unterlegt wurden (die ursprüngliche Fassung des 10. Psalmes ist daher ein weltliches Liebeslied).

Das Konzert“

vom „Meister der weiblichen Halbfiguren“ um 1530

Die drei Damen musizieren die Chanson „Jouissance vous donneray“ von Sermisy

≈ Wir bitten um Ihre Unterstützung ≈

- **Werden Sie Mitglied in unserem Förderverein „NoonSong e.V.“** Wir bieten Mitgliedschaften für jeden Geldbeutel an! (Monatsbeitrag wahlweise 5 €, 10 €, 25 €). **Mitgliedsanträge erhalten Sie am Ausgang.**
- Bitte **spenden** Sie auch heute wieder großzügig am **Ausgang** oder auf unser Vereinskonto: **noonsong e.V.; Deutsche Kreditbank (BLZ 120 300 00), Konto-Nummer: 100 536 59 76** (Spendenquittungen werden auf Wunsch zugesendet).

